

**Mitteilungsvorlage**

Organisationseinheit Kämmereiamt / Schulen und Sport	Datum 02.10.2017	Drucksachen-Nr. <b>2017/233</b>
---	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge Kreistag	↓ Sitzungsart öffentlich	↓ Sitzungstermin/e 23.10.2017
------------------------------	-----------------------------	----------------------------------

**Tagesordnungspunkt 23.4**

**Berufsschulzentrum Radolfzell;**

**Verlegung von Schularten des Berufsschulzentrums Stockach, der Mettnau-Schule Radolfzell, der Robert-Gerwig-Schule Singen, der Wessenberg-Schule sowie der Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz an das Berufsschulzentrum Radolfzell - zeitliche Umsetzung ab dem Schuljahr 2018/19 – 2021/22**

**Sachverhalt**

Der Kreistag hat in der Sitzung am 24.07.2017 zur Schulentwicklung der Beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

*An das Berufsschulzentrum Radolfzell werden insgesamt 11,6 Vollzeitäquivalente (VZÄ) von anderen beruflichen Schulen des Landkreises verlagert; hiervon 7 VZÄ von den beiden beruflichen Schulen in Konstanz.*

*Verlegt werden sollen im Einzelnen:*

- *von der Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz - Friseure (5 VZÄ)*
- *von der Wessenberg-Schule Konstanz - 2-jähriges Berufskolleg Fremdsprachen (2 VZÄ)*
- *von der Mettnau-Schule Radolfzell - Biotechnologisches Gymnasium (3 VZÄ)*
- *vom Berufsschulzentrum Stockach – Grundstufe Metalltechnik (0,4 VZÄ)*
- *von der Robert-Gerwig-Schule Singen – eine Klasse Einzelhandel (1,2 VZÄ).*

In diesem Zusammenhang wurde auch beschlossen, dass am Berufsschulzentrum Radolfzell sowie am Berufsschulzentrum Stockach in jedem Schuljahr jeweils eine Eingangsklasse „Einzelhandel“ mit mindestens 20 Schülerinnen und Schülern zustande kommen muss. Falls notwendig, werden hierzu von der Robert-Gerwig-Schule Singen und/oder der Wessenberg-Schule Konstanz Auszubildende den Berufsschulen in Radolfzell/Stockach zugeordnet.

**Zeitliche Umsetzung**

Die betroffenen Schulen haben am 21.09.2017 einen gemeinsamen Vorschlag zur zeitlichen Umsetzung erarbeitet (**Anlage 1**). Die Anhörung ergab folgendes Ergebnis:

- Das **Amt für Nahverkehr und Straßen**, das für die Schülerbeförderung zuständig ist, hat hiergegen keine Einwände.
- Die **Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee**, zuständig für den Einzelhandel und die Grundstufe Metalltechnik, ist ebenfalls mit den Entscheidungen einverstanden.
- Auch die **Handwerkskammer Konstanz**, die für die Friseure und die Grundstufe Metalltechnik zuständig ist, hat keine Einwände.
- Der **Gesamtelternbeirat** sieht die Verlegung der Schularten zwar eher kritisch, hat dies jedoch in seiner Stellungnahme nicht näher konkretisiert.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Für die Verlegung des Biotechnologischen Gymnasiums sowie der Friseure zum Schuljahr 2018/19 werden die Investitionskosten ermittelt und im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2018 eingestellt.

Die Ausstattung der Mettnau-Schule Radolfzell sowie auch der Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz werden - soweit als möglich - an das Berufsschulzentrum Radolfzell abgegeben. Die Ausstattung für die weiteren Schularten ist am Berufsschulzentrum Radolfzell vorhanden.

### **Anlagen**

Anlage 1 – gemeinsamer Vorschlag der Schulleiter der beruflichen Schulen vom 21.09.2017